

Vorwort**Aufruf an die Bezirke**

Mit Peter Dillier und Christoph Bless machen wir den Anfang. Melden Sie uns Personelles und Informatives zum Geschehen in Ihrem Bezirk. Gerne nehmen wir Ihre Einsendungen (hansjoerg.baumberger@stadt-uster.ch) in den nächsten Newsletter auf. Fotos sind immer willkommen. Einsendeschluss ist 10. Oktober 2008

Interessieren Sie weitere Themenfelder, welche in die Newsletters aufgenommen werden sollten? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

IDG**Informations- und Datenschutzgesetz (IDG)– was stehen für Arbeitsmittel zur Verfügung?**

Am 1. Oktober 2008 tritt das Öffentlichkeitsprinzip im Kanton Zürich in Kraft. Das bisherige Datenschutzgesetz wird mit dem neuen Informations- und Datenschutzgesetz (IDG) und der Verordnung über die Information und den Datenschutz (IDV) abgelöst.

[Hier finden Sie Hinweise auf Hilfsmittel](#)

Lehrlingswesen**Lehrstellen: Fairplay neu definiert**

Das 1989 lancierte Fairplay-Abkommen zwischen Berufsberatung, Schulen und Lehrbetrieben ist im Kanton Zürich arg unter die Räder gekommen. Immer weniger Betriebe kümmern sich um das Gentlemen's Agreement, wonach keine Lehrstelle vor dem 1. November vergeben werden sollte. Stattdessen setzen sie wie die Banken auf einen eigenen Berufswahlfahrplan.

[Weitere Informationen](#)

Vernehmlassungen**Ferienanspruch**

Der Regierungsrat plant, den Ferienanspruch für Mitarbeitende bis zum vollendeten 59. Altersjahr um zwei Tage sowie um zusätzliche drei Tage für die Mitarbeitenden unter 60 in den Lohnklassen 24 bis 29 zu erhöhen.

Der VZGV wertet die Anpassung der Ferienregelung für die Angestellten um zwei Tage als einen ersten Schritt zur Verbesserung der Konkurrenz- und Marktfähigkeit im Arbeitsmarkt.

Die vorgeschlagenen Zusatzferientage für die Angestellten ab Lohnklasse 24 beurteilt der VZGV als ungeeignet. Aus Sicht der Verwaltungen wäre es sinnvoller, als Schwellenwert nicht die Lohnklasse 24 sondern die Bezeichnung «Kader» zu wählen. Obwohl im Personalgesetz keine Begriffsbeschreibung für «Kader» ausformuliert ist, zählen in der Praxis diejenigen Angestellten zum Kader, welche die Funktion einer Abteilungsleitung innehaben. Die Gemeinde- und Stadtverwaltungen müssten in diesem Sinne umschreiben, welche Funktionen zum Kader gezählt werden.

Der VZGV hat in seiner Vernehmlassungsantwort einen Gegenvorschlag ausformuliert und schlägt vor, den Angestellten, welche zum Kader gehören, bis zum Kalenderjahr, in welchem sie das 59. Altersjahr vollenden, drei zusätzliche Ferientage zu gewähren (§ 79 VVO Abs. 2). Bei den Angestellten bis zum vollendeten 59. Altersjahr ist der Ferienanspruch um zwei Tage zu erhöhen.

Die ausführliche Vernehmlassung ist auf der [Homepage](#) ersichtlich.

Bildung

Kurse 2008

Die verbleibenden Kurse aus dem Programm 2008 sind alle sehr gut besetzt. Die letzten freien Kursplätze können Sie sich noch in den folgenden Angeboten sichern:

Grundkurs öffentliches Beschaffungswesen

28. Oktober 2008 (Halbtag)

Haben Sie aktuelle Fragen zum Thema Submissionsrecht oder möchten Sie die Grundzüge des öffentlichen Beschaffungswesens kennen lernen? Claudia Schneider Heusi kann Ihnen weiterhelfen!

[Kursbeschreibung](#) | [Anmeldung](#) (noch 7 Plätze)

Wertschätzender Umgang untereinander – Der Schlüssel zur Teamfähigkeit

30. Oktober 2008

Die Atmosphäre am Arbeitsplatz beeinflusst die Motivation und Leistung in sehr hohem Mass. Lernen Sie den wertschätzenden Umgang untereinander als Kernfähigkeit kennen!

[Kursbeschreibung](#) | [Anmeldung](#) (noch 9 Plätze)

Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde

Mittwoch, 5. November 2008

Unter der professionellen Leitung von Iwan Rickenbacher erhalten Sie Gelegenheit, das Kommunikationskonzept der eigenen Gemeinde zu überprüfen.

[Kursbeschreibung](#) | [Anmeldung](#) (noch 6 Plätze)

Im Oktober wird das **Kursprogramm 2009** versendet. Neu geplant sind beispielsweise Angebote in den Bereichen Bestattungswesen, IKS oder auch IDG. Erstmals wird auch eine Ausbildung für private Mandatsträger im Vormundschaftsbereich angeboten. Falls Sie in den letzten Jahren kein Programm erhalten haben, kann Ihnen die Geschäftsstelle auf Anfrage gerne eine Broschüre zustellen (sekretariat@vzgv.ch).

Aus den Bezirken

Bezirk Uster: Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Nach 35 Jahren als Gemeindeschreiber in Wangen-Brüttisellen trat Peter Dillier per 31. August 2008 altershalber zurück.

[Weitere Informationen](#)

Verlag

Abschied und Begrüssung vom Chef KDMZ

Kurt Stoppacher hat 1995 die Geschäftsleitung der KDMZ übernommen. Am 28. August 2008 feierte er seinen altersbedingten Abschied und übergab die «Schlüsselgewalt» seinem Nachfolger Christian Erzinger.

[Weitere Informationen](#)

Mitglieder

Eintritte:

Christian Fleisch, Stv. Gemeindeschreiber, Wangen-Brüttisellen

René Zweifel, Gemeindeschreiber, Hettlingen

Martin Studer, Gemeindeschreiber, Schlieren

Yvonne Müller, Gemeindeschreiberin, Bertschikon

Pierluigi Chiodini, Gemeindeschreiber, Oetwil an der Limmat

Daniela Fusco, Hauptabteilungsleiterin (Sicherheit), Vorstand VZE, Winterthur

Austritte:

Ruedi Müller, Leiter Finanzen/Steuern, Unterägeri

Reto Zeller, Abteilungsleiter Zusatzleistungen AHV/IV, Zürich

Jürg Egli, a. Gemeindeschreiber, Waltalingen

Esther Wertli, a. Leiterin Melde- und Zivilstandswesen, Winterthur

Todesfälle:

Alfred Gerber, a. Gemeindeschreiber, Mettmenstetten (gest. 17.07.2008)

Vom Aktiv- zum Freimitglieder:

Johannes Gillardon, a. Gemeindeschreiber, Otelfingen
Thomas Furger, a. Stadtschreiber, Dietikon
Meinrad Hösli, a. Gemeindeschreiber, Freienstein-Teufen
Christian Beusch, a. Leiter Steueramt, Winterthur

Freundliche Grüsse

Geschäftsstelle VZGV
Mainaustrasse 30
Postfach
8034 Zürich
Tel. 044 388 71 88
Fax 044 388 71 80
www.vzgv.ch
